

zur ehemaligen Schule zurück

Beitrag von „Midnatsol“ vom 1. April 2023 09:34

Ich könnte mir vorstellen, dass dein ehemaliger Lehrer damit auf den Rollenwechsel anspielt, den du durchlaufen müsstest/würdest: Du wärst nun nicht mehr der Schüler/die (ehemalige) Schülerin der älteren KollegInnen, sondern würdest selbst KollegIn. Bis du (primär) als KollegIn angesehen wirst, könnte es ggf. etwas dauern, denn deine ehemaligen Lehrkräfte erinnern sich an deine Teenagerzeit und könnten, wenn sie dich sehen, an all die Anekdoten erinnert werden. Falls es da witzige Episoden gab, könnte es sein, dass du die nochmal aufs Brot geschmiert bekommst.

Grundsätzlich spricht aber nichts dagegen, an die eigene Schule zurückzukehren. Wir haben mehrere KollegInnen, die bei uns selbst SuS waren, sie sind alle genauso angesehen und akzeptiert wie die "fremden" KuK auch. Dabei hat ihnen sicher geholfen, dass sie wohl schon zu ihren eigenen Schulzeiten top waren (in ihren nun unterrichteten Fächern), sodass die Erinnerung an ihre Teenagerzeit ihr Ansehen eher befördert als schmälert.